

Die große Checkliste zur Kommunion

Die Feier der ersten heilige Kommunion ist für katholisch getaufte Kinder und ihre Familien ein besonderer Festtag. Traditionell wird die Erstkommunion am Weißen Sonntag, dem ersten Sonntag nach dem Osterfest gefeiert. Sein Name leitet sich von den weißen Gewändern ab, die die frühen Christen bei der Taufe in der Osternacht trugen. Seit dem 17. Jahrhundert wird die Erstkommunion in der Schweiz und später auch in Deutschland am Weißen Sonntag gefeiert, um an die Taufe zu erinnern und sie zu bekräftigen. Mittlerweile wird die Erstkommunion nicht mehr nur am Weißen Sonntag, sondern in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten gefeiert.

Anmeldung

Üblicherweise empfangen Kinder die erste heilige Kommunion, wenn sie in der dritten Klasse sind, also mit ca. neun Jahren. In diesem Alter können sie den Unterschied zwischen Brot und Wein und den gewandelten Gaben verstehen.

Etwas ein Jahr vor dem Termin, meist zum Ende des zweiten Schuljahres, versenden die katholischen Kirchengemeinden die Anmeldungen zur Erstkommunion an die Eltern katholisch getaufter Kinder. Falls Sie keine Einladung zur Anmeldung erhalten, wenden Sie sich einfach an Ihre Heimatpfarrei. Bringen Sie zum Anmeldetermin die Taufurkunde Ihres Kindes oder das Familienstammbuch mit. Auch nichtgetaufte Kinder können zur Erstkommunion angemeldet werden, die Taufe findet dann im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunionfeier statt.

Bei einem Elternabend im Vorfeld erhalten Sie alle wichtigen Information zu Inhalt und Organisation der Vorbereitungszeit.

Geistliche Vorbereitung

Kinderkatechese

Die geistliche Vorbereitung auf die Erstkommunion, die sogenannte Kinderkatechese, findet in kleinen Gruppen mit gleichaltrigen Kindern statt. Spielerisch werden die Kinder in den Gruppenstunden mit den Glaubensinhalten, der christlichen Botschaft, dem Aufbau der Messe und vielem mehr vertraut gemacht. So lernen sie nicht nur viel über Gott, Jesus und das Christentum, sondern erleben auch eine Gemeinschaft, in der sie den Glauben entdecken können. Der Kommuniionsunterricht wird meist ehrenamtlich von Eltern oder anderen Kirchenmitgliedern, den sogenannten Tischmüttern und Tischvätern übernommen.

Zur Vorbereitung auf die erste heilige Kommunion gehört neben dem Kommuniionsunterricht auch der regelmäßige Besuch der heiligen Messe, damit die Kinder bewusst den Gottesdienst mitfeiern und sich mit dem Glauben auseinandersetzen können. Eine weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Erstkommunion ist die Erstbeichte. Im Kommuniionsunterricht werden die Kinder auch auf Feier des Bußsakramentes vorbereitet.

Elternkatechese

Neben den Kindern bereiten sich auch ihre Eltern auf die Erstkommunionfeier vor. Die Elternkatechese soll den Eltern dabei helfen, ihre Kinder auf dem Weg zur ersten Beichte und Kommunion zu begleiten und im Glauben zu festigen. Zudem geben diese Treffen den Müttern und Vätern der Kommunionkindern oft auch Impulse für den eigenen Glauben, die sie im Familienleben einbringen können.

Erstkommunionkerze

Zur Feier der Erstkommunion gehört auch eine Kerze. Oft wird die Erstkommunionkerze im Rahmen des Vorbereitungsunterrichts gemeinsam in der Gruppe gestaltet und gebastelt, mit dem Namen des Kindes, dem Datum der Feier und christlichen Symbolen verziert. Eine schöne Erinnerung und Form der Vorbereitung ist es auch, wenn die Kerze in der Familie gebastelt wird und jedes Familienmitglied dabei mithelfen kann. Eine große Auswahl an kunstvoll und kindgerecht gestalteten Kommunionkerzen finden Sie auch hier. (-> Link in Shop zu Kommunionkerzen)

Typische Symbole für Kommunionkerzen sind der Kelch mit Brot und Weinreben, als Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu, Fisch, Wasser und Taube als Zeichen für die Taufe, der Regenbogen als Symbol für die Verbundenheit Gottes mit den Menschen.

Da die Kerze im Gottesdienst angezündet und von den Kindern in der Hand gehalten wird, ist ein Tropfschutz für die Kerze das passende Accessoire. Die Manschette aus Papier, Satin, Baumwolle oder Tüll wird um die Kerze gelegt und schützt Hände und Kleidung vor eventuell herabtropfendem Wachs. Damit der Tropfenfänger gut sitzt, sollte er entsprechend des Durchmessers der Kerze gewählt werden.

Kleidung

Zur Erstkommunion sollte die Kleidung der Kinder festlich sein, zum Anlass und zur Feier in der Kirche passen.

Die große Checkliste zur Kommunion

Traditionell tragen Mädchen weiße Kleider, die mindestens bis über die Knie gehen sollten. Auf bunte Accessoires wird verzichtet, ein weißer Kommunionbeutel für Taschentücher etc. ist aber ratsam. Schuhe, Söckchen oder Strumpfhose und Kopfschmuck wie Haarspangen oder Blumenkränzchen sind ebenfalls weiß.

Für Jungen ist ein Anzug in dunklen Farben wie Schwarz, Dunkelblau oder Anthrazit mit farblich passenden Schuhen eine gute Wahl.

Da die Kleidung für Erstkommunionkinder auch eine Kostenfrage ist, empfiehlt es sich, bei der Kleiderwahl darauf zu achten, ob die Kleidungsstücke eventuell auch zu anderen Anlässen angezogen werden können. In vielen Kirchengemeinden gibt es mittlerweile Kleiderbasare für Kommunionkleider, wo Sie das komplette Outfit von den Schuhen über Haarschmuck bis hin zum Kleid oder Anzug für günstiges Geld kaufen können.

In manchen Gemeinden ist es mittlerweile üblich, dass die Erstkommunionkinder ein einheitliches Gewand tragen. Die weißen oder beigeen Kommuniongewänder erinnern an Taufkleider und verweisen so auf den engen Zusammenhang zwischen dem Sakrament der Taufe und der Eucharistie. Die schlichten Alben zeigen einer die Gemeinschaft der Kommunionkinder und lassen andererseits die Frage nach dem schönsten Kleid oder Anzug gar nicht erst aufkommen. Unter dem Gewand können die Kinder trotzdem festliche Kleidung für die anschließende Feier tragen.

Ablauf des Gottesdienstes

Der Gottesdienst am Weißen Sonntag steht meist unter einem bestimmten Motto wie z. B. Sonne, Wasser, Fische, Brot, Gemeinschaft, Farben oder Regenbogen. Dieses Thema begleitet die Kinder durch die gesamte Vorbereitungszeit. Der Gottesdienst wird aktiv von den Erstkommunionkindern mit gebastelten Materialien, Gebeten oder ähnlichen mitgestaltet.

Der Gottesdienst beginnt mit dem feierlichen Einzug der Kinder und dem Pfarrer in die Kirche, die Kinder nehmen in den ersten Bankreihen Platz, das Eingangsglied wird gesungen und der Pfarrer begrüßt die Gemeinde. Nach Schuldbekennnis, Kyrie und Gloria folgt das Tagesgebet, welches von einem der Kommunionkinder gesprochen wird. Bei der Tauferneuerung, die vor oder auch nach der Predigt geschehen kann, werden die Kommunionkerzen an der Osterkerze entzündet und im Altarraum aufgestellt. Die Lesung aus der Bibel, das Evangelium und die Predigt sind passend zum Gottesdienstthema gewählt und

manchmal wirken die Kinder bei der Predigt sowie den Fürbitten mit.

Daran schließt sich mit der Einnahme der Eucharistie der Höhepunkt der Messe an. Während der Gabenbereitung und Wandlung werden verschiedene Lieder gesungen, dann empfangen die Kinder die erste heilige Kommunion. Erst danach erfolgt die Kommunionausteilung für die restliche Gemeinde. Nach dem Schlussgebet, einem Lied und dem Segen entlässt der Priester die Gemeinde und gemeinsam ziehen die Kinder aus der Kirche.

Bei diesem besonderen Gottesdienst stehen die Kinder und das Sakrament der Eucharistie im Vordergrund. Deshalb sollte darauf verzichtet werden, während des Gottesdienstes zu filmen und zu fotografieren. Blitzlichter und Unruhe stören die feierliche Atmosphäre und lenken die Kinder ab. Meist gibt es einen professionellen Fotografen, der während der Messe fotografiert und danach Gruppenbilder der Kinder macht.

Die ersten Bankreihen in der Kirche sind für die Kommunionkinder und ihre Familien reserviert. Damit alle Eltern und ihre Kinder dort Platz finden, können Sie Ihren Gästen vor Beginn der Messe die Bankreihen zeigen, welche nicht reserviert sind.

Der Erstkommuniongottesdienst dauert länger als ein »normaler« Gottesdienst, meist ungefähr 1,5 Stunden. Falls Babys oder Kleinkinder am Gottesdienst teilnehmen, empfiehlt es sich Bilderbücher oder kleine Spielzeuge, die keinen Lärm machen, und etwas Kleines zu essen mitzunehmen.

Dankandacht

Meist findet nachmittags oder abends noch eine Dankandacht für die Kinder und ihre Familien statt. Dabei sprechen die Kinder Dankgebete, der Pfarrer hält eine kurze Ansprache und die Kinder können ihre Geschenke und Erstkommunionkerzen segnen lassen. Zudem erfolgt die Aussetzung des Allerheiligsten und der sakramentale Segen.

Vorbereitung der Feier / Einladungen

Nach dem Gottesdienst wird die Erstkommunion meist gemeinsam mit der Familie bei einem Mittagessen und Kaffee und Kuchen gefeiert. Da der Termin für die Erstkommunion schon bei der Anmeldung feststeht, können Sie bereits frühzeitig und in Ruhe mit der Planung der Feier beginnen.

Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, wo und mit wem gefeiert werden soll. Sobald Sie sich für eine

Die große Checkliste zur Kommunion

Location entschieden haben, können Sie die Einladungskarten gestalten. Besonders schön sind selbstgebastelte Einladungen, die z. B. auf das Thema des Vorbereitungsunterrichts und des Gottesdienstes verweisen. In gutsortierten Bastelgeschäften finden Sie schönes Zubehör wie christliche Symbole zum Kleben, Stempeln oder Ausstanzen, mit denen ganz einfach Einladungskarten selbst verziert werden können.

Im Internet finden Sie zahlreiche Anbieter, bei denen Karten mit vielen verschiedenen Formaten, Farben und Designs passend zur Erstkommunion gestaltet werden können. Wer möchte, kann zudem auch gleich die Briefumschläge mit Adressen bedrucken lassen.

Laden Sie die Gäste ca. 4 bis 6 Monate vorher ein und bitten Sie um eine Terminbestätigung bis zu einem bestimmten Termin.

Das Essen

Bei der Frage der Bewirtung sind einige Faktoren zu beachten. Soll die Feier im Restaurant oder zu Hause stattfinden? Wie viele Gäste sind eingeladen und wie viel Aufwand ist damit verbunden?

Im Restaurant

- Da an diesem Tag eventuell mehrere Feiern in derselben Gaststätte stattfinden, reservieren Sie so früh wie möglich und überlegen Sie auch Alternativen, falls das gewünschte Restaurant bereits ausgebucht sein sollte. Geben Sie bei der Reservierung die ungefähre Gästezahl an und passen Sie sie später an, sobald die Gäste zu- oder abgesagt haben.
- Fragen Sie Ihr Kind bei der Wahl des Menüs nach seinen Wünschen. Es steht an diesem Fest im Mittelpunkt und darf mitbestimmen, was es zum Essen gibt.
- Um lange Wartezeiten beim Essen zu vermeiden, ist es ratsam, ab einer Anzahl von ca. 10 Gästen ein einheitliches Menü für alle zu wählen. So kann gleichzeitig serviert werden und niemand muss auf sein Essen warten. Denken Sie dabei auch an Alternativen für Vegetarier. Wünsche nach fleischartiger Kost könnten eventuell gemeinsam mit der Terminbestätigung abgefragt werden.
- Bei einer größeren Runde empfiehlt sich ein separater Raum, um in privater Atmosphäre zu feiern. Erkundigen Sie sich, ob ein solcher Raum für die Anzahl Ihrer Gäste zur Verfügung steht.

- Falls Sie Gäste mit Babys und Kleinkindern einladen, erkundigen Sie sich, ob Wickel- und Spielmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Zu Hause

Die Feier zu Hause bedeutet unter Umständen zwar mehr Aufwand, aber Sie können in gemütlicher und privater Atmosphäre feiern. Überlegen Sie im Vorfeld die verschiedenen Möglichkeiten der Bewirtung. Möchten Sie selbst kochen, soll es ein Menü oder ein Buffet geben, oder lassen Sie das Essen von einem Catering-Service liefern? Besprechen Sie auch hier die Essensauswahl mit Ihrem Kind und lassen Sie es beim Aussuchen helfen.

- Wenn Sie das Essen von einem Partyservice liefern lassen, sollten Sie sich im Vorfeld ein Angebot mit verschiedenen Menü-Vorschlägen für warme und kalte Buffets erstellen lassen und bestellen Sie das Essen ca. zwei Monate vor der Feier. Vereinbaren Sie den Liefertermin mit einer genauen Uhrzeit, damit das Essen pünktlich kommt. Denken Sie auch hier an vegetarische Gerichte.
- Wenn Sie selbst kochen wollen, planen Sie ein Menü, das auch für mehrere Gäste nicht zu aufwendig wird.
- Eine gute Alternative zum Menü ist ein kaltes Buffet, welches sehr gut vorbereitet werden kann. Überlegen Sie, welche Speisen es auf dem Buffet geben soll und fragen Sie Ihre Gäste, wer etwas dazu beisteuern kann. Auch für die nachmittägliche Kaffeetafel sind Kuchenspenden eine hilfreiche Unterstützung.
- Fragen Sie Ihr Kind, ob es beim Kochen und Backen helfen möchte. Es wird sicher stolz sein, wenn das Ergebnis den Gästen schmeckt.
- Überprüfen Sie im Voraus, ob genügend Besteck, Geschirr und Gläser für das Mittagessen und die Kaffeetafel vorhanden sind. Eventuell können Sie dies auch beim Catering-Service ausleihen.
- Wenn Sie die Anzahl der Gäste wissen, überlegen Sie, wo die Gäste sitzen sollen. Sie können auch den Tisch zur Probe eindecken. So sehen Sie, ob alle Gäste genug Platz haben oder ob Sie eventuell noch mehr Stühle und Tische brauchen. Hier bieten sich Biertischgarnituren an, die Sie preiswert im Getränkehandel ausleihen können. Mit einer hübschen Tischdecke und einer Sitzauflage sieht auch diese eher rustikale Sitzgelegenheit schön aus.

Die große Checkliste zur Kommunion

Dekoration

Die passende Dekoration für die Tische und den Raum schafft eine festliche Atmosphäre, egal ob die Feier zu Hause oder im Restaurant stattfindet. Sie können die Dekoration entweder kaufen oder auch einiges selbst zusammen mit Ihrem Kind basteln. Einen schönen Bezug zum Anlass der Feier können Sie herstellen, wenn Sie bei der Dekoration das Motto des Gottesdienstes aufgreifen oder andere christliche Symbole verwenden.

Die Gäste

- Für ortsunkundige Gäste legen Sie der Einladung eine Wegbeschreibung zur Kirche und Gaststätte bei und informieren Sie über Parkmöglichkeiten vor Ort.
- Organisieren Sie für ältere oder Gäste ohne Auto einen Fahrdienst zur Kirche und Feier. Eventuell werden auch Übernachtungsmöglichkeiten benötigt.
- Damit es den kleinen Gästen und dem Kommunionkind auf der eigenen Feier nicht langweilig wird, denken Sie vor allem im Restaurant an Spiele und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder. Bringen Sie eventuell Spielsachen und Spiele von zu Hause mit.

Geschenke zur Erstkommunion

Traditionell werden zur Erstkommunion Geschenke überreicht, die das Kommunionkind an diesen besonderen Tag erinnern und auf seinem weiteren Lebens- und Glaubensweg begleiten. Heutzutage wird auch gern Geld geschenkt, damit sich das Kind eigene Wünsche erfüllen oder auf etwas sparen kann.

Damit Ihr Kind Geschenke nicht doppelt erhält, ist es sinnvoll, zusammen mit ihm eine Wunschliste anzulegen und die Wünsche an die Gäste weiterzugeben.

Während der Feier

- Eine Tischrede der Eltern vor dem Mittagessen bei der evtl. Bezug auf das Thema des Gottesdienstes genommen wird oder die Gäste vorgestellt werden. Vielleicht möchten auch die Taufpaten dem Erstkommunionkind ein paar persönliche Worte mit auf den Lebensweg geben.

- Bitten Sie die Gäste in der Einladung um ein Foto in digitaler oder Papierform von ihrer eigenen Erstkommunion. Die Fotos können Sie auf große Pappkartons kleben und die Gäste können raten, wer auf dem jeweiligen Bild zu sehen ist.
- In einem Gästebuch können Verwandte und Freunde Segenswünsche für das Kommunionkind festhalten.

Das Fotografieren

Vermeiden Sie es, während des Gottesdienstes zu fotografieren oder zu filmen. Blitzlichter und das Klicken der Kamera wirken störend und lenken vom Wesentlichen ab. Gruppenbilder und Einzelporträts können im Anschluss vor oder in der Kirche gemacht werden. Oftmals gibt es auch einen professionellen Fotografen, der während der Messe und danach fotografiert. Sprechen Sie diese Frage am besten bei einem Elternabend an.

Verschiedene Tipps:

- Geben Sie vor Beginn darauf Acht, dass die Akkus geladen sowie leere Speicherkarten mit ausreichend Speicherplatz für die ganzen Fotos vorhanden sind.
- Vermeiden Sie es, gegen das Licht zu fotografieren.
- Stellen Sie die Personen nicht in die direkte Sonne, sondern besser in den Schatten.
- Schießen Sie mehrere Fotos eines Motivs und wählen Sie zum Schluss das beste darunter aus (Bei Gruppen hat oftmals jemand die Augen geschlossen etc.).
- Setzen Sie Blitzlicht möglichst nur dann ein, wenn es wirklich zu dunkel ist.
- Fotografieren Sie Personen am besten auf Augenhöhe.
- Für ein möglichst scharfes Bild muss das Motiv vorher an fokussiert werden. (Meistens geschieht dies, wenn man den Auslöser halb durchdrückt und die Kamera dann piept.)
- Personen sollten das Hauptmotiv sein. Gehen Sie ruhig ein paar Schritte näher an Ihr Motiv heran und versuchen Sie so, möglichst keine Körperteile abzuschneiden (auch hier sollten mehrere verschiedene Bilder gemacht werden).

Weiterführende Informationen zur Vorbereitung auf die Erstkommunion finden Sie in [unseren Themenwelten](#).

Eine große Auswahl an passenden Geschenken halten wir im [Shop](#) für Sie bereit.

Impressum:

St. Benno Verlag GmbH, Stammerstr. 11, 04159 Leipzig, vertreten durch: Michael Birkner, Christiane Völkel. Registergericht: Amtsgericht Leipzig

HRB 1913. UID: DE 141 505 457

Die große Checkliste zur Kommunion

ca. 9 Monate davor

- Anmeldung zur Erstkommunion
- Taufurkunde und ggf. Familienstammbuch bereithalten
- _____

4-6 Monate davor

- Gästeliste erstellen
- Restaurant bzw. Catering-Service auswählen und reservieren
- Menü-Vorschläge erstellen lassen
- Einladungen gestalten und verschicken
- _____

2-3 Monate davor

- Outfit für das Kommunionkind, Eltern und Geschwister besorgen
- _____

4 Wochen davor

- für die Feier zu Hause Gäste für Speisen für das Büffet einteilen
- Menüfolge im Restaurant oder beim Lieferservice festlegen (inkl. vegetarischer Varianten)
- Verfügbarkeit von Geschirr, Besteck, Gläsern sowie Tischen und Stühlen checken und evtl. bei Lieferservice oder Getränkehandel reservieren
- _____

2 Wochen davor

- Tischkärtchen und Dekoration basteln bzw. besorgen
- Blumen für Tische bestellen
- Kamera und Akkus checken
- Tischrede vorbereiten

- Fahrdienst zu Kirche organisieren

- _____

1 Woche davor

- Getränke und Zutaten für die Feier zu Hause einkaufen
- Kleidung und Schuhe auf Flecken checken
- _____

2-3 Tage davor

- Blumenschmuck abholen und evtl. selbst gestalten
- wenn ausgeliehen wird, Tische und Geschirr abholen
- Spielzeug und Spiele bereitstellen
- _____

am Vortag:

- Festraum im Restaurant dekorieren
- Tische zu Hause eindecken
- Speisen vorbereiten, Getränke kühl stellen
- Kleidung bereitlegen
- Geschenktisch aufstellen und dekorieren
- _____

1-2 Wochen danach

- Dankeskarte mit Fotos vom Kommunionkind und der Feier gestalten und verschicken
- _____